

In der Koordinationsstelle im Gesundheitsbereich des Gesundheitsamtes ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Gesundheitswissenschaftlerin /  
eines Gesundheitswissenschaftlers**

zu besetzen.

Die Vergütung der Stelle erfolgt nach der Entgeltgruppe EG 13 TVöD.

Die Gesundheit der Bevölkerung ist ein zentraler Bestandteil kommunaler Daseinsvorsorge. Auf kommunaler Ebene ist Gesundheit ein Querschnittsthema und eng verflochten mit vielen Bereichen kommunalen Handelns. Die Ziele kommunaler Gesundheitspolitik lassen sich daher nur im koordinierten Zusammenspiel der kommunalen Institutionen mit den Akteuren des Gesundheitswesens erreichen. Der öffentliche Gesundheitsdienst hat in dieser Hinsicht die Pflicht seinen gesetzlichen Auftrag zu erfüllen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Handlungsfelder:

**Gesundheitsberichterstattung**

- Aufbau und Koordination eines Systems zur Gesundheitsberichterstattung
- Sichtung und Auswertung von Daten
- Konzeptentwicklung und Umsetzung eines Basisgesundheitsberichtes sowie verfassen von thematischen Spezialberichten (z.B. Suchtbericht)
- Mitwirkung an der Sozialberichterstattung
- Überregionaler Austausch und Kooperation
- Öffentlichkeitsarbeit
- Qualitätssicherung

**Gesundheitsförderung und Prävention**

- Entwicklung von Gesundheitsförderungsprojekten gemäß Setting-Ansatz:
  - Festlegung von Themenschwerpunkten orientiert an Gesundheitszielen und Datenlagen
  - Projektkonzeption, -koordination- und -durchführung
  - Akquise von Kooperationspartnern (insbes. Krankenkassen)
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Evaluation durchgeführter Projekte
- Begleitung bei der Umsetzung des Präventionsgesetzes in Dortmund
- Geschäftsführung und Mitarbeit in Gremien

Unser Anforderungsprofil

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber mit abgeschlossenem wissenschaftlichem Hochschulstudium der Gesundheitswissenschaften/Public Health

oder eines vergleichbaren Studienganges mit ähnlichen Qualifikationen (z.B. Sozialwissenschaften) und einer mindestens 2-jährigen Berufserfahrung.

Entsprechend der Schwierigkeit des Aufgabengebietes erwarten wir von Ihnen:

- umfangreiche Erfahrung im Verfassen von Gesundheitsberichten
- sehr gute Kenntnisse in Statistik und empirischen Forschungsmethoden
- Erfahrung mit der Konzipierung und Durchführung von settingbezogenen Gesundheitsförderungsprojekten
- Strategisches Denken, soziale Kompetenz, Verhandlungsgeschick
- die Fähigkeit zu konzeptioneller und ergebnisorientierter Arbeit
- Bereitschaft und Fähigkeit zur fachübergreifenden Zusammenarbeit, um bei komplexen Problemlagen Lösungen zu finden
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln
- Bereitschaft zur Weiterqualifizierung im Handlungsfeld Gesundheitsberichterstattung

Wir sind eine welt- und kulturoffene Stadt. Es entspricht unserem Selbstverständnis, allen Menschen in der Stadt gleiche Teilhabe und Chancen auf allen Ebenen der Gesellschaft zu ermöglichen. Chancengerechtigkeit, Gleichstellung und der Umgang mit Interkulturalität sind daher notwendige und unverzichtbare Elemente unseres Verwaltungshandelns. Wir erwarten daher von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie sich mit dieser Zielsetzung identifizieren.

Die Stadt Dortmund ist Trägerin des Prädikats Total E-Quality – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind erwünscht.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die Aufgaben in Teilzeittätigkeit wahrzunehmen. Eine flexible Arbeitszeitgestaltung kann – orientiert an den dienstlichen Erfordernissen – vereinbart werden.

Bei Rückfragen steht Ihnen der Abteilungsleiter der Koordinationsstelle im Gesundheitsbereich des Gesundheitsamtes, Herr Neumann, unter der Rufnummer (02 31) 50-24314 zur Verfügung.

Wenn Sie

- gerne mit Zahlen jonglieren
- die Ottawa Charta kennen
- selbständiges, eigenverantwortliches und flexibles Handeln gewohnt sind
- aber auch gerne gemeinsam im Team nach Lösungen suchen

dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 07.10.2017 unter Angabe der lfd. Nr. 50/2017 an:

Stadt Dortmund, Personal- und Organisationsamt, 11/3-2, z. H. Frau Göbel, Brauhausstr. 1-5, 44122 Dortmund

Wir bitten um Verständnis, dass Bewerbungen nur zurückgesandt werden können, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.